

Chicago - 5K Fun Run

08. Oktober 2022

ein Bericht von Matthias Schell



Wenn man sich schon mal in fremden Gefilden befindet, nimmt man einen Spaßlauf gerne mit. Auch wenn er früh morgens um halb 8 startet. Der Lauf wurde uns wärmstens ans Herz gelegt. Dafür ist es an diesem Samstagmorgen umso kälter. Beim Abmarsch zum Start um 6.30 Uhr zeigt das Thermometer zwar 37 Grad an, aber leider nur in Fahrenheit (ca. 3 Grad Celsius). Also ziehen Kerstin und ich sämtliche Schichten an, die unser Reisekoffer hergibt. Und natürlich die hellblauen Bommelmützen, die wir bei der Startnummernausgabe bekommen haben. Am Vortag hatten wir uns noch über die Verteilung an alle Läufer amüsiert. Wer läuft schon mit Bommelmützen??

Dieser 5 Kilometer-Lauf hat erstaunliche 7.000 Starter, die sich gegen 7 Uhr im Startblock versammeln und vor sich hin frieren. Denn Chicago heißt nicht umsonst "The windy city". Und an diesem Morgen macht der eiskalte Wind dem Namen alle Ehre. Gefühlt sind die Temperaturen bereits im negativen Bereich. Immerhin geht rechtzeitig vor dem Start die Sonne am wolkenlosen Himmel auf und es wird etwas wärmer, also nicht mehr ganz so kalt. Erst jetzt sieht man so richtig, dass die

allermeisten Starter die blauen Mützen tragen. Ein wunderbares Bild.

Endlich fällt der Startschuss und langsam setzt sich das Feld in Bewegung. Die ersten beiden Kilometer müssen die Beine erstmal auftauen, bevor es sich wie Laufen anfühlt. Und da streben auf der gegenüberliegenden Straßenseite die Athleten aus dem vorderen Startblock bereits wieder dem Ziel entgegen. Auch eine Getränkestation mit Wasser ist aufgebaut, an dem man sich auf dem Hin- und Rückweg bedienen kann. Und schon kommt der Umkehrpunkt in Sicht. Zeit für einen Fotostopp mit den Wolkenkratzern im Hintergrund. Auf die Zeit schaut bei diesem Lauf wirklich niemand. Und wer länger läuft, hat bekanntlich mehr vom Startgeld.



Erstaunlicherweise ist uns doch noch warm geworden. Vielleicht sollte man bei Kälte doch öfter mit Bommelmütze.... Nach 35 Minuten sind wir im Ziel und bekommen unsere Finisher-Medaillen und Zielverpflegung für den Heimweg. Alles drin in diesem Kurzlauf!! Für den Rückweg nehmen wir die U-Bahn. Dort ist es warm und windstill !!!